

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du
commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und
Silberwarenkontrolle). — Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans. —
Bulgarien. — Bulgarie. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Aus-
ländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le Président du Tribunal du District de Lausanne,
Au détenteur inconnu d'un certificat de dépôt «Banque cantonale vau-
doise», de fr. 4000. —, délivré le 13 juin 1895, à Emile Chamorel, à Lausanne,
série I, n^o 684, à un an de terme, titre qui est égaré.

Sommation vous est faite de produire le dit titre au greffe du tribunal,
dans le délai de six mois dès l'insertion des présentes, faute de quoi l'annu-
lation en sera prononcée.

Lausanne, le 30 janvier 1897.

(W. 12^e)

Le président: Dumur.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 24. Februar. Die Firma **H. Grob** in Zürich (S. H. A. B. vom
12. Juli 1892, pag. 639) und damit die Prokura Heinrich Strähler ist infolge
Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **Carl Theiler** in Zürich (S. H. A. B. vom
6. Februar 1883, pag. 401) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.
Inhaber der Firma **Casimir Biber** in Zürich I, welche die Aktiven und
Passiven der ersten übernimmt, ist Casimir Biber, von Horgen, in Zürich I.
Mehl- und Getreidehandel. Oberer Hirschengraben 56.

24. Februar. Unter der Firma **Polygraphisches Institut A. G. Zürich**
(vormals **Brunner & Hauser**) hat sich mit Sitz in Zürich IV und auf un-
bestimmte Dauer am 5. Dezember 1896 eine Aktiengesellschaft ge-
gründet, welche die Betreibung aller Zweige einer graphischen Kunstanstalt,
als Lichtdruck, Buchdruck, Autotypie, Zinkographie, Lithographie, Photochro-
mographie, Spezialität in sämtlichen photomechanischen Vervielfältigungs-
Verfahren, zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhundert-
tausend Franken (Fr. 500,000) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen
lautende Aktien von Fr. 1000 jede. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern, und ihre Organe
sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von sieben Mitgliedern,
die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Drei von der Gesellschaft ge-
wählte Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft Dritten gegenüber und
führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind
dies Jacques Brunner, von Küssnacht, in Zürich IV; Heinrich Jakob Burger,
von Zürich, in Zürich V, und Richard Hauser, von Wädenswil, in Zürich I.
Geschäftslokal: Leonhardstrasse-Tannenstrasse.

24. Februar. Die Firma **W. Berg** in Zürich (S. H. A. B. vom 4. März
1884, pag. 135) hat ihr Domizil in Zürich I, das Geschäftslokal befindet
sich nunmehr Thalgaasse 37, vom 1. April 1897 an daselbst 41, die Natur
des Geschäftes ist Fabrikation und Handel in Wollen- und Baumwollen-
Garnen und Kommission in Baumwollzwirnen. Der Inhaber W. Berg und
die beiden Prokuristen W. und A. Berg wohnen in Zürich II und sind
Bürger von Zürich.

24. Februar. Inhaber der Firma **M. Pos** in Zürich I ist Moses Pos, von
Gros-Bostowitz (Russland), in Zürich. Bonneterie, Tricoterie und Lingerie.
Kirchgasse 5.

24. Februar. Die Firma **Alf. Diener & Co** in Zürich II (S. H. A. B.
vom 18. Februar 1896, pag. 179) verzehrt als Wohnort des unbeschränkt
haftbaren Gesellschafters Alfred Diener Zürich II und erteilt Prokura an den
Kommanditist Eugen Brächler.

25. Februar. Die Firma **W. Burkhardt-Keller & Co** in Zürich I
(S. H. A. B. vom 12. Juni 1896, pag. 659) erteilt Einzelprokura an Arnold
Itchner, von Stäfa, in Zürich IV.

25. Februar. **Schweizerische Handelsgesellschaft** in Oerlikon (S. H. A. B.
vom 24. Januar 1895, pag. 75). Genossenschaft. Der eine Geschäfts-
führer, Melchior Bösch, ist ausgetreten und dessen Unterschriftsberech-
tigung erloschen.

25. Februar. Die Firma **C. Briner-Stiefel** in Winterthur (S. H. A. B.
vom 20. März 1896, pag. 333) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.
Inhaber der Firma **Emil Müller-Spiller** in Winterthur, welche die
Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Emil Müller-Spiller, von
Elgg, in Winterthur. Spezereiwaren, zum Liebeck, Hintergasse 2.

25. Februar. **Landwirtschaftlicher Verein Dynhard** daselbst (S. H. A. B.
vom 31. Januar 1895, pag. 99). Aus dem Vorstände dieser Genossen-
schaft sind getreten Emil Hasler, Conrad Weilenmann, Jakob Schneider und
Diethelm Meyer, und an deren Stellen gewählt worden: Fritz Fluck, als Präsi-
dent (bisher Vizepräsident); Emil Toggengruber, als Vizepräsident, beide von
Dynhard; Alfred Morf-Schwarz, von Lindau, als Aktuar; Jakob Steinemann,

Sohn, von Dynhard, als Quästor, und Jakob Greuter, von Rickenbach, als
Beisitzer, alle in Dynhard.

25. Februar. Inhaber der Firma **C. Keller** in Winterthur ist Conrad
Keller, von Schaffhausen, in Winterthur. Export in frischem Fleisch. Rudolf-
strasse 15.

25. Februar. Die Firma **J. Della-Torre** in Zürich II (S. H. A. B. vom
29. März 1894, pag. 304) und damit die Prokura Eugen Spony ist infolge
Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Eugen Spony, von Mülhausen i. E., und Giuseppe Picci, von Morondo
(Italien), beide in Zürich II, haben unter der Firma **Spony & Picci** in
Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar
1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen
Firma «J. Della-Torre» übernimmt. Stuccatur-, Mosaik- und Dekorationsge-
schäft und Steinfabrikation. Ecke Escher-Sternenstrasse.

25. Februar. Friedrich Kasparbauer, von Viechtach (Bayern), und Joseph
Renzhofer, von Günzburg (Bayern), beide in Zürich III, haben unter der
Firma **Fr. Kasparbauer & Co** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft ein-
gegangen, welche am 1. Oktober 1896 ihren Anfang nahm. Mineralwasser-
fabrikation. Josephstrasse 32.

25. Februar. Inhaber der Firma **F. Strätz-Rieker, Möbelfabrik** in
Zürich I ist Ferdinand Strätz-Rieker, von Staffelfach (Bayern), in Zürich I.
Möbelfabrikation. Untere Zäune 3.

25. Februar. Inhaber der Firma **Emil Ryf** in Horgen ist Emil Ryf, von
und in Horgen. Spezereihandlung und Wirtschaft. Im Entweders.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 24. Februar. Die Firma **F. Gräniche** in Biel (S. H. A. B. Nr. 15
vom 25. Oktober 1890) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Erlach.

26. Februar. Inhaber der Firma **Rudolf Meyer, Bäcker** in Siselen ist
Rudolf Meyer, Johannes sel., von Siselen, Bäckermeister daselbst. Natur
des Geschäftes: Mehl-, Krüsch- und Sesamhandlung.

Bureau Laufen.

24. Februar. Inhaber der Firma **A. Meyer-Juillerat** in Laufen ist
Achilles Meyer-Juillerat, von und in Laufen. Natur des Geschäftes: Mecha-
nische Korkwarenfabrikation.

Bureau de Porrentruy

25. février. Le chef de la maison **P. Gerster-Jobin**, à Porrentruy, est
Paul Gerster, originaire de St-Ursanne, domicilié à Porrentruy. Genre de
commerce: Epicerie, mercerie, commerce de vins.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1897. 24. février. La société en nom collectif **Burgy & Menoud**, à Fribourg
(F. o. s. du c. de 1894, page 23), est dissoute. Les procurations conférées
à Paul Menoud et Adam Breitmayer, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1897,
page 13), cessent d'être en vigueur. Frédéric Ducommun, du Locle, et Paul
Menoud, de La Magne, les deux domiciliés à Fribourg, ont été nommés
liquidateurs; ils opéreront la liquidation sous la raison **Burgy & Menoud**
en liq^{ue} et engageront la maison par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1897. 26. Februar. Die Firma **R. Gasser v. Rohr**, Tuchhandlung, in
Solothurn ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1897. 26. Februar. Die Firma **M. Surbeck-Baumann** in Ober-Hallau
(S. H. A. B. Nr. 162 vom 25. Juli 1891, pag. 657) ist infolge Verzichtes
des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma
«Jakob Surbeck-Schaad».

26. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Surbeck-Schaad** in Ober-Hallau
ist Jakob Surbeck-Schaad, von und in Ober-Hallau. Natur des Geschäftes:
Spezerei- und Ellenwarenhandlung. Die neue Firma übernimmt Aktiven und
Passiven der erloschenen Firma «M. Surbeck-Baumann».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 25. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Ver-
fügung des kantonalen Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Al. 2, der
bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890.

Die Firma **R. Rieser-Meyer, Gasthof z. Grünen Baum** in Rorschach
(S. H. A. B. Nr. 43 vom 20. Februar 1895, pag. 174) ist infolge Verkaufes
des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Forrer, Gasthof z. grünen Baum** in Rorschach
ist Jacob Forrer, von Wattwil, in Rorschach. Gasthaus. Zum grünen Baum.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 25. février. Les suivants: Dr. Camille Redard, de Genève, y do-
milié; François Nagy, chirurgien-dentiste, d'origine hongroise, domicilié
au Petit-Saconnex, et Prosper Monnet, d'origine française, domicilié à Lyon,
ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Redard, Nagy et Co**, une
société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1897, et a pour
objet la préparation de substances employées dans l'art dentaire. Locaux
provisoirement: 14, Rue du Mont-Blanc. La société est engagée par la signature
collective de deux des associés.

25 février. La société en nom collectif **Fear et Chalut**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1896, n° 170, page 709), est dissoute, dès le 22 février 1897.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **E. Fear**, à Genève, par l'associée veuve Eugénie Fear, née Secchi, de Scaufs (Grisons), domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Modes et fournitures. Locaux: 2, Rue Centrale.

25 février. Suivant extrait de procès-verbal, signé de tous les actionnaires, le 24 février 1897, la société **La Suisse: Société anonyme de publicité** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 3 mai 1892, page 425; 8 novembre 1892, n° 237, page 956; 17 mai 1893, n° 119, page 481, et 2 janvier 1897, n° 1, page 3), réunie en assemblée générale le dit jour, a modifié divers articles de ses statuts. Ces modifications changent la teneur des précédentes publications sur les points suivants: 1° Son titre sera dès ce jour **La Suisse, Société anonyme de publicité, imprimerie**. 2° Son capital social, actuellement de fr. 10,000, est porté à quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions, au porteur, de fr. 500 chacune, entièrement souscrites et libérées. 3° Le dernier paragraphe de l'art. 20, en vertu duquel l'administrateur pouvait déléguer ses pouvoirs à une ou plusieurs personnes prises en dehors du sein du conseil, est supprimé. La dite assemblée a nommé Fritz Cosandey, à Genève, seul administrateur, en remplacement de Marc Barillat, lequel est désigné pour d'autres fonctions. En conséquence, les pouvoirs conférés à L. Viboud, comme directeur, ont pris fin. Les autres décisions ne sont pas tenues à publication.

25 février. L'association dite **Société de Laiterie de Versoix**, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 16 décembre 1893, n° 262, page 1067),

a, dans son assemblée générale du 3 janvier 1897, nommé membres du comité, Louis Piccot et Jacob Schärer, à Versoix, en remplacement de Joseph Duvernay et Fs. Coisset. Jean Cohannier et Jacob Schärer ont été désignés, le 1^{er} comme président, et le second comme vice-président.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de février 1897.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,725	32,255	33,980
2. Chaux-de-Fonds	29,719	5,930	35,649
3. Delémont	1,392	5,564	9,956
4. Fleurier	665	10,448	11,116
5. Genève	1,145	10,314	11,459
6. Granges (Soleure)	91	24,943	25,034
7. Locle	5,685	4,752	10,437
8. Neuchâtel	—	4,536	4,536
9. Noirmont	1,396	30,622	32,018
10. Porrentruy	—	36,755	36,755
11. St-Imier	700	17,990	18,690
12. Schaffhouse	45	5,809	5,854
13. Tramelan	830	36,532	37,362
Total	43,396	227,450	270,846

Berne, le 1^{er} mars 1897.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

B. 26.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans

Soll

vom Jahre 1896.

Haben

Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten

I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechselconto.			
				Disconto-Schweizer-Wechsel:			
				Vereinnahme Zinsen	6,601. 90		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	1,766. 30		
					8,368. 20		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember			
				1896 à 5 %	1,759. 80	6,608	40
				Wechsel auf das Ausland:			
				Vereinnahme Zinsen	2,592. 33		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	102. 39		
					2,994. 72		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember			
				1896 à 5 %	727. 90	2,266	82
				Wechsel mit Faustpfand:			
				Vereinnahme Zinsen	3,602. 45		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	1,815. 23		
					5,417. 68		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember			
				1896 à 5 %	246. 96	5,170	72
				Wechsel zum Inkasso:			
				Vereinnahme Inkassogebühren etc.		817	69
							14,863 63
				II. Aktivzinsen und Provisionen.			
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
				Von Emissionsbanken	1,720	93	
				Von Korrespondenten	614	25	
				Von Conto-Corrent-Debitoren	24,558	45	
				b. Auf andere Guthaben und Anlagen.			
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
				Vereinnahme Zinsen	65,863. 16		
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	62,360. 79		
					128,223. 95		
				Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre	62,904. 80	65,319	15
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
				Vereinnahme Zinsen	12,236. 89		
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	18,029. 55		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896	500. 92		
					30,767. 36		
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen			
				vom Vorjahre	14,123. 06	16,644	30
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
				Vereinnahme Zinsen auf eigenen Effekten	42,106. 80		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896	3,972. 70		
					46,079. 50		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	3,805. 55	42,273	95
							151,131 08
				V. Diverse Nutzposten.			
				Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	197	15	
				Kommission auf Subskriptionen	145	—	
				Diverse Rückvergütungen an Porti etc.	185	83	
							527 48
							166,522 14

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden vom Jahre 1896.

Verteilung des Reingewinnes von 1896 gemäss Art. 20 *) des Gesetzes vom 30. April 1893.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 49,120. —
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2 % erfordert	„ 22,500. —
Verbleiben	Fr. 26,620. —
welche folgendermassen verteilt werden:	
1/2 an die Staatskasse	Fr. 13,310. —
1/2 an den Reservefonds	„ 13,310. — Fr. 26,620. —

*) Art. 20: Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Höhe von 20 % des Dotationskapitals erreicht hat; der übrige Teil fällt in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Jahresschluss - Bilanz

der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans

auf 31. Dezember 1896.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

[illegible]

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1896.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
7,500 Noten von Fr. 100 =	Fr. 750,000	7,500	742,500
5,000 " " " 50 =	" 250,000	3,060	246,950
<u>12,500 Noten</u>	<u>Fr. 1,000,000</u>	<u>10,550</u>	<u>989,450</u>

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
500	4 1/2 % Oblig. Kanton Unterwalden mit dem Wald	500,00	100	500,000
8	3 3/4 % „ „ St. Gallen 1892 . . .	8,000	98	7,840
8	3 1/2 % „ „ Basel-Stadt 1889 . . .	40,000	95	38,000
20	3 1/2 % „ „ Freiburg 1887 . . .	10,000	95	9,500
20	3 1/2 % „ „ „ 1887 . . .	20,000	95	19,000
20	3 1/2 % „ „ Tessin 1893 . . .	10,000	95	9,500
20	3 1/2 % „ „ „ 1893 . . .	20,000	95	19,000
18	3 1/2 % „ „ Solothurn 1889 . . .	13,000	95	12,350
40	3 1/2 % „ „ Luzern 1889 . . .	40,000	95	38,000
18	3 1/2 % „ „ „ 1894 . . .	13,000	95	12,350
10	3 1/2 % „ „ Zürich 1895 . . .	10,000	95	9,500
12	3 1/4 % „ „ St. Gallen 1895 . . .	12,000	95	11,400
30	3 1/2 % „ der Jurabahn mit Staatsgarantie	30,000	95	28,500
32	3 1/2 % „ „ Gotthardbahn 1894 . . .	16,000	93	15,680
31	3 1/2 % „ „ „ 1894 . . .	31,000	98	30,380
10	3 1/2 % „ „ Schweiz. Centralbahn 1894 . . .	10,000	98	9,800
20	3 1/2 % „ „ Schweiz. Nordostbahn 1894 . . .	10,000	97	9,700
35	3 1/2 % „ „ „ 1895 . . .	17,500	97	16,975
23	3 1/2 % „ „ „ 1895 . . .	23,000	97	22,310
60	3 1/2 % „ „ „ 1896 . . .	30,000	97	29,100
20	3 1/2 % „ „ „ 1896 . . .	20,000	97	19,400
118	3 1/2 % „ Jura-Simplonbahn 1894 . . .	59,000	98	57,820
30	3 1/2 % „ „ mit I. Hypothek auf die Brünigbahn . . .	30,000	97	29,100
25	3 3/4 % „ „ Schweiz. Seethalbah., I. Hyp. . .	25,000	98	24,500
10	3 1/2 % „ „ Stadt Zürich 1896 . . .	10,000	97	9,700
14	3 1/2 % „ „ „ 1896 . . .	7,000	97	6,790
7	8 % „ „ Genf 1896 . . .	3,500	90	3,150
4	3 1/2 % „ „ Banque de l'Etat de Fribourg . . .	20,000	98	19,600
30	3 1/2 % „ „ Schweiz. Volk-bank . . .	30,000	99	29,700
10	4 % „ „ St. Gallischen Kantonalbank . . .	50,000	100	50,000
8	4 % „ „ Basellandsch. Kantonalbank . . .	8,000	100	8,000
60	4 % „ „ Tessin-Korrektion . . .	30,000	100	30,000
36	4 % „ „ Maggia-Korrektion . . .	18,000	100	18,000
5	4 1/2 % „ „ Elektr. Strassenbahn Stansstad-Stans . . .	5,000	100	5,000
				1,159,645

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Die Rückzahlungsbedingungen sind vom Verwaltungsrate unterm 28. Juli 1894 nach Anleitung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:

„Die Kasse ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 2000 bis Fr. 5000 erst 10 Tage und höhere Beträge erst 20 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in

a. 28 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2000	Fr.	19,003.—
36 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000 . . .	„	72,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	91,003.—
c. 36 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, nach 8 Tagen rückzahlbar	„	262,135.30
	Fr.	353,138.30

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 3 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 lautet:

„Die Bestimmungen bezüglich Verzinsung und Rückzahlung von Sparkassageldern werden auf Antrag der Verwaltungskommission vom Verwaltungsrat festgesetzt.“

In Ausführung dieser Vorschrift hat der Verwaltungsrat unterm 28. Juli 1894 beschlossen:

„Die Sparkassa-Einlagen können von den Gläubigern wie folgt zurückbezogen werden:

- a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Kündigung und ohne Zinsabzug zurückbezahlt, jedoch nur einmal monatlich.
- b. Für Beträge von über Fr. 200 bis Fr. 1000 wird eine Kündigung von einem Monat, für höhere Beträge eine solche von drei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen auch Beträge über Fr. 200 auf Verlangen sofort, jedoch mit einem Zinsabzug von 15 Tagen für die ganze Rückzahlung ausbezahlt."

Die 3857 Sparkassa-Einleger zerfallen in:

a.	1757	Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr.	99,597.90
	2100	Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, jcl Fr. 200	n	420,000. —
		Unter allen Umständen innert 8 ^{en} Tagen rückzahlbar	Fr.	519,597.90
c.	2100	Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 ^{en} Tagen rückzahlbar	n	1,687,072. 69
			Fr.	2,206,670. 69

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Bulgarien. Wie wir neulich mitgeteilt haben, sind zwischen der Schweiz und Bulgarien Unterhandlungen zum Zwecke einer vertragsmässigen Regelung der gegenseitigen Handelsbeziehungen angebahnt worden.

Am 28. Februar hat nun zwischen dem schweizerischen Gesandten in Wien, Herrn Minister v. Claparède, und dem dortigen diplomatischen Agenten Bulgariens vorläufig ein Notenaustausch stattgefunden, wonach sich die beiden Länder bis zur Inkraftsetzung einer eigentlichen Handelskonvention, über welche zur Zeit unterhandelt wird, hinsichtlich ihrer Erzeugnisse auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation behandeln werden.

Bulgarien. Comme nous l'avons indiqué dernièrement, des pourparlers sont en cours entre la Suisse et la Bulgarie aux fins d'arriver à fixer, par voie de traité, les relations commerciales entre les deux pays.

Le 28 février, M. le ministre de Claparède et l'agent diplomatique de Bulgarie à Vienne ont procédé, provisoirement, à un échange de notes à teneur desquelles les Parties en cause se garantissent, en ce qui concerne leurs produits, le traitement de la nation la plus favorisée jusqu'au moment de l'entrée en vigueur d'une convention commerciale.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

- 3 mars: Banque de Montreux (Local de la Banque).
 3. März: Erste schweiz. Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine (Hôtel Pâstern in Bern).
 3 mars: Société genevoise de chemins de fer à voie étroite (2, Route Caroline, Genève).
 4. März: Bank für Appenzel A.-Rh. (Kasinosaal in Herisau).
 5. März: Schappe- und Cordonnetspinnerei Zürich (Bahnhofstrasse Nr. 47, Zürich).
 6. März: Eidgenössische Bank (A.-G.) (Meise in Zürich).
 6. März: Eidgenössische Seidenstoffweberei Bern (Gasthof zum Falken).
 6. März: Inness- und Effectenbank in Zürich (Zunfthaus zur Waag).
 6. März: Bank für Graubünden (Hôtel Lukmanier in Chur).
 6. März: Portlandzementfabrik Laufen (Schützenhaus in Basel).
 6. März: Spar- und Leihkasse Zofingen (Rathausaal).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	18 février.	25 février.		18 février.	25 février.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	29,810,431	30,265,330	Billets émis . .	52,813,695	53,814,145
Réserve de billets	27,340,730	27,750,205	Dépôts publics	15,993,026	16,233,795
Effets et avances	25,635,374	29,401,361	Dépôts particuliers	40,189,702	40,283,304
Valeurs publiques	15,088,858	15,088,858			

Banque nationale de Belgique.					
18 février.		25 février.		18 février.	25 février.
Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	106,007,881	108,125,252	Circulat. de billets	462,157,540	466,722,310
Portefeuille . .	405,600,450	408,913,745	Comptes courants	80,212,727	80,510,881

Deutsche Reichsbank.					
	15. Februar.	23. Februar.		15. Februar.	23. Februar.
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metallbestand	907,866,000	937,781,000	Notencirculation	975,009,000	948,443,000
Wechselportefeuille	514,157,000	509,331,000	Kurzf. Schulden	470,018,000	505 217,000

Banque de France.					
	18 février.	25 février.		18 février.	25 février.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	3,147,463,431	3,149,398,666	Circulation de billets	8,696,984,355	3,664,860,515
Portefeuille	821,092,159	793,483,286	Comptes courants	740,007,660	762,897,150

Banca d'Italia.							
31 janvier.		10 février.		31 janvier.		10 février.	
L.		L.		L.		L.	
Moneta metallica	366,714,479		367,446,470	Circolazione . .	775,446,250		760,723,250
Portafoglio . .	212,116,608		200,761,661	Conti correnti a vista	75,242,287		69,533,951

Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	15. Februar.	23. Februar.		15. Februar.	23. Februar.
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.		Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metallbestand .	433,294,333	434 524,464	Notencirculation	583,829,020	577 324,920
Wechsel :					
auf das Ausland	16,277,807	17,842,272	Kurzfäll. Schulden	29,801,897	30,553,082
auf das Inland .	187,441,401	182,860,651			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 20. März 1897, nachmittags 2 Uhr,
im Hôtel zum Freienhof in Thun.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnungen für das Jahr 1896.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 4) Neuwahl der Revisoren und von zwei Stellvertretern derselben.
- 5) Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Bilanz pro 1896, sowie die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 6. bis 19. März 1897 beim Sekretär des Verwaltungsrates, Notar Segesemann in Thun, erhoben werden.

Die Stimmkarten berechtigen während der Betriebssaison 1897 zur einmaligen freien Fahrt Beatenbuch-Beatenberg und retour,
Bern, den 24. Februar 1897.

(193)

Der Verwaltungsrat.

Bank in Ragaz (Spar- & Leihanstalt).

Generalversammlung der Aktionäre
Sonntag, den 14. März 1897, nachmittags 2 Uhr,
im Hôtel zur Krone in Ragaz.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1896 nebst Bericht.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 5) Statuten-Revision.

Rechnung und Bericht liegen von heute ab bis 13. März zur Einsicht der Herren Aktionäre an unserer Kasse auf.

Stimmkarten können bis 13. März abends 6 Uhr gegen Ausweis des Aktienbesitzes und Angabe der betr. Aktiennummern an unserer Kasse bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates:

(191) **M. Bächtold**, Präsident des Bankvorstandes.

Bank Glarus.

Die Aktiencoupons Nr. 49 und 50 werden mit **Fr. 30** ausser an unserer Kasse auch durch die unterzeichneten Institute eingelöst.

Der Zeitpunkt für die Ausgabe der neuen Couponsbogen wird später bekannt gemacht. (Ma 2429 Z)

Einlösungsstellen: **Zürich: Schweiz. Kreditanstalt,**
Basel: Basler Handelsbank.

(180¹)

Bank in Baden.

Unser Aktien-Coupon Nr. 33 wird vom 1. März 1897 an mit

Fr. 35 = 7 %

an unseren Kassen in Baden und Zürich eingelöst.

(190)

Die Direktion.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Steinkohlenconsum-Gesellschaft Glarus.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

auf (Ma 2457 Z)

Mittwoch, den 24. März 1897, nachmittags 4 Uhr,

im Glarnerhof, Glarus.

zur Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte: Rechnungsablage und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1896, Wahlen etc.

Anträge zu dieser Versammlung sind spätestens bis den **17. März** dem Präsidenten Herrn **Heinrich Kubli-Trümpy** in Netstal einzureichen.

Glarus, den 28. Februar 1897.

(197)

Der Verwaltungsrat.

Schappespinnerei Zimmerlin, Forcart & Co,

Kommandit-Aktiengesellschaft in Basel

(Nachfolger von Marcus Boelger).

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Dienstag, den 16. März 1897, nachmittags 3 Uhr**, im Lokal der Gesellschaft, **Rittergasse 20**, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichts.
- 2) Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Décharge.
- 3) Ernennung eines Revisors und eines Suppleanten für das Betriebsjahr 1897.

Basel, 27. Februar 1897.

(194)

Der Präsident des Aufsichtsrates:

M. Oswald-Meyer.

Compagnie du funiculaire de Cossonay.

Avis aux actionnaires.

Les porteurs d'actions de 500 francs de la Compagnie du funiculaire de la gare à la ville de Cossonay sont informés que pour se conformer aux dispositions de l'art. 5 des statuts révisés du 20 janvier 1897, ils doivent échanger leurs titres contre des actions nouvelles de cent francs dans la proportion d'une action de 500 francs contre trois actions de 100 fr. Cet échange peut se faire dès maintenant au siège de la Compagnie à Cossonay, chez M. Jaquier, préfet, caissier de la société.

A partir du 1^{er} juillet 1897 l'échange des actions ne se fera plus à Cossonay, mais à Berne, au siège de la Compagnie Jura-Simplon.

1^{er} mars 1897.

(189)

Le conseil d'administration.

Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die **Dividende pro 1896** auf **7 %** festgesetzt. Die betreffenden Coupons werden von heute an bei der Kasse eingelöst.

Lenzburg, den 1. März 1897.

(195)

Hauser, Verwalter.

Immobilien-Gesellschaft Zürich.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 25. ds. Mts. hat beschlossen, **pro 1896 5 % Dividende** auszuzahlen und es kann diese vom **27. ds. Mts.** an gegen Abgabe des betreffenden Coupons bezogen werden von der Kassa des **Tit. Basler & Zürcher Bankvereins** in Zürich. (OF 4001)

Zürich, 26. Februar 1897.

(192¹)

Die Direktion.